

Pressemitteilung

28.08.2023

Vertriebsstart von 44 Reihenhäusern und Wohnungen in den „Cityterrassen“ in Frankfurt (Oder)

Der Projektentwickler Bonava startet den Verkauf von 12 Reihenhäusern und 32 Eigentumswohnungen im Wohnquartier „Cityterrassen“ in Frankfurt (Oder). Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Ende 2026 geplant.

Es entstehen Reihenhäuser mit jeweils fünf Zimmern und Wohnungen mit ein bis vier Zimmern. Jede Wohneinheit verfügt über eine große Dachterrasse, einen Balkon oder eine Terrasse mit eigenem Gartenbereich. Die sanfte Hanglage in Südausrichtung bringt eine natürliche Bewegung in die offene Gestaltung.

„Mit den Cityterrassen schaffen wir familienfreundlichen Wohnraum – ruhig und doch mitten in der Stadt. Für die Gestaltung des Außenbereiches sind zwei Spielplätze mit Sitzbänken und die Bepflanzung mit Apfelbäumen geplant. Das kleine Wohnquartier eignet sich gleichermaßen für Familien und Paare als auch für Kapitalanleger“, sagt Projektleiterin Susanne Stenzel.

Die Cityterrassen zeichnen sich durch eine erstklassige Lage und hervorragende Verkehrsverbindungen aus. Das Wohnquartier befindet sich in einer verkehrsberuhigten Straße mit Parkmöglichkeiten und liegt nur 600 Meter vom Hauptbahnhof sowie 1,5 Kilometer von der Innenstadt entfernt. Diese ideale Lage gewährleistet einen schnellen Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, was insbesondere für Pendler und Familien äußerst attraktiv ist. Supermärkte, Bäcker, Kinos und das Stadion der Freundschaft befinden sich in unmittelbarer Umgebung und sind bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Naturfreunde werden die grüne Parkanlage "Der Anger" zu schätzen wissen, die nur fünf Fahrradminuten entfernt liegt und eine ruhige Oase zum Entspannen und Erholen bietet.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird das gesamte Quartier im KfW-55 Standard gebaut und mit Fernwärme beheizt. Zusätzlich wurden bereits Leerrohre für E-Autos verlegt, um eine unkomplizierte Nachrüstung von Wallboxen zu ermöglichen und somit die Elektromobilität zu fördern.

Nähere Details zum Quartier „Cityterrassen“ erhalten Interessenten online auf bonava.de/cityterrassen.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Bonava Deutschland GmbH
Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. info@bonava.de, bonava.de
Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846
SEB AB, BIC: ESSEDEFFXXX, IBAN: DE40 5122 0200 0071 5230 09
Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Peter Wallin

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation

presse@bonava.com

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Das Unternehmen ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 1.900 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten in Sankt Petersburg wird Bonava nicht weiterführen. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2022 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.888 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 733 Mio. Euro. Bonava ist der aktivste Wohnprojektentwickler in den sieben deutschen A-Städten inklusive deren Umland.*

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

*Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa mit ausgewählten Trading-Developern im Segment Wohnbau in den deutschen A-Städten inklusive deren Umland (Stand: Februar 2023).